



Indirekte Fragesätze

1) Was man über indirekte Fragesätze wissen sollte.

Man unterscheidet zwei **Fragesätze**:

- **Ja-/Nein- Fragen (Entscheidungsfragen): (Verb = Position 1)**
 - **Liebst** du deinen neuen Freund?
 - **Wollen** die asiatischen Kunden Toilettenpapierrollen kaufen?
 - **Interessiert** Frau Mutzke sich für den roten Sportwagen?
 - **Warten** die Besucher auf Herrn Muckelschnuckel?

- **W-Fragen (Ergänzungsfragen): (W-Frage = Position 1 und Verb = Position 2)**
 - **Woher** kommt die attraktive Studentin?
 - **Was** machen Sie hier in meinem Büro?
 - **Worauf** warten die europäischen Touristen?
 - **Welcher Wein** schmeckt unseren Gästen besser?

Bei den gezeigten Beispielen handelt es sich um **direkte Fragen**. Fragen können aber auch in **Nebensätzen** stehen. Steht eine Frage im Nebensatz, spricht man von einer **indirekten Frage**. Indirekte Fragen wirken viel höflicher als einfache Fragen.

- Bei Ja-/Nein- Fragen benutzt man die Konjunktion " **ob** ":

Hauptsatz	Konjunktion	Mittelfeld	Verb
Kannst du mir sagen,	ob	du deinen neuen Freund	liebst.
Wissen Sie,	ob	die asiatischen Kunden Toilettenpapierrollen	kaufen wollen.
Ich wüsste gern,	ob	sich Frau Mutzke für den roten Sportwagen	interessiert.
Können Sie uns sagen,	ob	die Besucher auf Herrn Muckelschnuckel	warten.

- W-Fragen bleiben W-Fragen:

Hauptsatz	Konjunktion	Mittelfeld	Verb
Ich hätte gern gewusst,	woher	die attraktive Studentin	kommt.
Könnten Sie mir bitte sagen,	was	Sie hier in meinem Büro	machen.
Niemand weiß,	worauf	die europäischen Touristen	warten.
Unser Chef möchte wissen,	welcher Wein	unseren Gästen besser	schmeckt.

- Indirekte Fragesätze sind **Nebensätze**.
- In Nebensätzen steht das **konjugierte Verb am Satzende**.
- Indirekte Fragesätze wirken **höflicher**.
- Die Konjunktion "ob" steht bei Ja- / Nein- Fragen und leitet einen Nebensatz ein.
- Eine W-Frage bleibt eine W-Frage, wird jedoch zum Nebensatz.